

## Simbach a.Inn

## Baudenkmäler

- D-2-77-145-92** **Adolf-Kolping-Straße 19.** Ehem. Wagenausbesserungshalle, großer Blankziegelbau mit Lisenengliederung und rundbogigen Toreinfahrten, flaches Walmdach mit gebrochenem Neigungswinkel, nach 1871.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-28** **Aign 17.** Ehem. Pfarrhaus von Eggstetten, massives zweigeschossiges Walmdachhaus, mit profiliertem Trauf- und Gurtgesims, um 1835/45.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-99** **Antersdorf 25.** Bildstock, in Ziegel- und Bruchsteinmauerwerk, mit vergitterter Nische, wohl spätes 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-105** **Bachstraße 7.** Wohnhaus, ehem. Handwerkerhaus, zweigeschossiger Blockbau, 1765 (dendro.dat.), Erweiterung nach Norden und flach geneigtes Satteldach, um 1830, Abortlaube mit Verbretterung, um 1890/1900.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-1** **Bachstraße 17.** Ehem. Elektrizitätswerk, äußerlich in Form einer zweigeschossigen Neurenaissance-Villa, reich gegliedert in rotem und gelbem Backstein, mit Ziergiebel, erbaut 1900; erdgeschossiges Maschinenhaus, gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-3** **Bahnhofplatz 1; Bahnhofplatz 2; Bahnhofplatz 3; Bahnhofplatz 4; Austraße 4; Bahnlinie 5600-München-Simbach a.Inn.** Bahnhofsgebäude, fünfteiliger monumentaler Trakt mit Hauptbau, Verbindungsflügeln und seitlichen Pavillonbauten, drei-, ein- und zweigeschossig, jeweils mit Mezzaningeschossen, neuklassizistisch, 1910; Bahnsteighalle mit Holzkassetten-Dach über Gusseisen-Säulen.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-4** **Bahnhofplatz 9.** Wohnhaus, großer dreigeschossiger Eckbau mit Mansardwalmdach, in barocken Formen, um 1900; vgl. Bahnhofplatz 1, 2, 3, 4.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-33** **Bauhof 5.** Ehem. Stallstadel, massiv, mit Halbwalmdach und Korbbogen-Tor an der Ostseite, 2. Viertel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-31** **Beigertsham 6.** Zugehörig Südflügel, zweitenniger verbretterter Stadel mit Traidkasten im Inneren, 1. Drittel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-2-77-145-32** **Beigertsham 6.** Hofkapelle, Massivbau mit verputztem Backsteinornament, bez. 1921; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-37** **Brauching 3.** Einfirsthof, lang gestreckter Bau mit zweigeschossigem Blockbau am Wohnteil, um 1840, Dach später.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-38** **Buch 3.** Bauernhaus eines Vierseithofes, ehem. Wohnstallhaus mit Blockbau-Obergeschoss und flach geneigtem Satteldach, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-40** **Dattenbach 4.** Wohnstallhaus des Vierseithofes Steinermann, mit Blockbau-Obergeschoss, flach geneigtem Satteldach und Giebelschrot, bez. 1846.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-41** **Dattenbach 11.** Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, Rottaler Bauernhaus mit zweigeschossigem Blockbau, Erdgeschoss teilweise ausgemauert, mit flach geneigtem Satteldach, bez. 1792.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-42** **Dienersberg 4.** Bauernhaus, Wohnstallhaus mit Blockbau-Obergeschoss und erneuertem flach geneigtem Satteldach, Ende 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-43** **Dötling 4.** Ostflügel der Hofanlage, obergeschossiger Doppelkasten, zweimal bez. 1636; im Südflügel zwei erdgeschossige Traidkästen, 1. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-45** **Ebn 2.** Kleinbauernhaus des Dreiseithofes, Seitenflurhaus mit zweigeschossigem Blockbau und flach geneigtem Satteldach, Ende 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-93** **Ed 4.** Einfirsthof, zweigeschossiger Blockbau, Erdgeschoss zum Teil gemauert, Reste eines Giebelschrotes, im Kern um 1700, Firstsäule im Stadel bez. 1788, Anfang 19. Jh. vom Pfarrhof Eggstetten hierher versetzt.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-47** **Eggstetten 27.** Wohnstallhaus des Dreiseithofes, Rottaler Bauernhaus mit zweigeschossigem Blockbau, Giebelschroten und flach geneigtem Satteldach, 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-96** **Eggstetten 36.** Ehem. Tagelöhnerhaus, Kleinhaus mit Blockbau-Obergeschoss, Giebelschrot und deutschem Kamin, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-2-77-145-46** **Eggstetten 46.** Kath. Pfarrkirche Hl. Kreuzauffindung, einschiffiger spätgotischer Bau mit kaum eingezogenem Chor und südseitigem Turm, erbaut 1488; mit Ausstattung; kleiner Anbau 1913.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-49** **Ellersberg 4.** Zugehörige Remise (Südflügel), Obergeschoss mit Ständerbohlen-Bundwerk, 2. Viertel 19. Jh; Stallstadel (Westflügel), Obergeschoss mit Ständerbohlen-Bundwerk und Traufschrot, 2. Viertel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-50** **Endsfelden 3.** Stockhaus, ehem. Wohnstallhaus mit Blockbau-Obergeschoss, Ende 18. Jh., aus Liedlstraß hierher transloziert und 1979 mit erneuertem Erdgeschoss wieder errichtet.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-51** **Engstall 1.** Ehem. Einfirsthof, Mitterstallbau mit zweigeschossigem Blockbau und flach geneigtem Satteldach, 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-44** **Flur Dötling; In Dötling.** Hölzerner Bildstock mit Laterne, wohl 18. Jh.; im nordöstlichen Ortsbereich an einer Wegverzweigung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-59** **Fürkl 3.** Ehem. Wohnstallhaus eines Vierseithofes, Rottaler Bauernhaus, zweigeschossiger Blockbau, mit zwei Giebelschroten und flach geneigtem Satteldach, Mitte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-34** **Geigerhäusl 6.** Kleiner Einfirsthof mit verschindeltem Blockbau-Obergeschoss, Giebelschrot und flach geneigtem Satteldach, 2. Viertel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-61** **Gründwürm 1.** Bauernhaus eines Vierseithofes, mit verschaltem Blockbau-Obergeschoss und flach geneigtem Satteldach, im Kern 1. Drittel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-62** **Gutlersberg 7.** Wohnstallhaus des Vierseithofes, Rottaler Bauernhaus mit Blockbau-Obergeschoss und flach geneigtem Satteldach, Ende 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-64** **Hötzl 16.** Einfirsthof, lang gestrecktes Wohnstallhaus mit Blockbau-Obergeschoss und flach geneigtem Satteldach, z. T. verbrettert, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-81** **In der Flur Steining; Steining 1.** Zugehörig Westflügel (Remise), Ständerbohlenbau mit ausgemauertem Erdgeschoss und flach geneigtem Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-2-77-145-7** **Innstraße 1.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Eckbau mit Walmdach, um Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-8** **Innstraße 3.** Gasthaus, zweigeschossiger Massivbau mit Geschossgliederung und Walmdach, um Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-10** **Innstraße 14.** Rathaus Simbach, Zweiflügelbau mit eingestelltem Eckturm, zur Innstraße hoher Schweifgiebel, im barockisierenden Jugendstil, von Peter Danzer, um 1910.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-11** **Innstraße 16.** Apotheke, dreigeschossiger Mansardwalmdachbau auf hohem Sockelgeschoss, mit erdgeschossigem Anbau, 1835 erbaut.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-12** **Innstraße 21.** Ehem. Finanzamt, zweigeschossig, mit Mansardwalmdach, Erdgeschoss rustiziert, um 1825/35, erweitert nach Süden und Norden um 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-13** **Innstraße 30.** Villa, zweigeschossiger spätklassizistischer Walmdachbau mit Mittelrisalit, Ende 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-14** **Innstraße 36.** Villa, zweigeschossiger, spätklassizistischer Walmdachbau mit Giebelrisalit, Ende 19. Jh.; Einfriedung, Eisenzaun, gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-15** **Innstraße 65.** Ehem. Hauptzollamt, zweigeschossiger klassizistischer Walmdachbau, 1834.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-86** **In Wiesing.** Kleinbauernhaus, Mittertennhaus mit geziegeltem Erdgeschoss, verschaltem Blockbau-Obergeschoss und flach geneigtem Satteldach, im Kern 2. Hälfte 17. Jh., 1860 erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-94** **Irging 4.** Ehem. Einfirsthof, zweigeschossiger Blockbau, Erdgeschoss teilweise gemauert, bez. 1782, Dach erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-65** **Irging 8.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Ziegelbau mit Halbwalmdach, um 1830; Ständerbohlenstadel mit Bundwerkteilen und bemaltem Tennentor, bez. 1833; Remise, Obergeschoss mit Ständerbohlen-Bundwerk und Traidkasten, um 1830.  
**nachqualifiziert**

- D-2-77-145-66** **Kirchberg 32.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, Chor und Westturm, Tuffstein, 2. Hälfte 15. Jh., quer dazwischen mit größerem Teil nach Norden der einschiffige Kirchenneubau von 1904, geweiht 1907; mit Ausstattung; neugotische Friedhofsmauer in unverputztem Backsteinbau, mit zwei Portalen, um 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-67** **Kirchberg 34.** Pfarrhof, weiträumige Vierseitenanlage; Pfarrhaus, stattlicher zweigeschossiger Bau mit Flachsatteldach, 1698 ff.; Remise, verbrettert, entlang der Kirchhofmauer, 2. Hälfte 19. Jh.; Stallstadel, gemauert, seitlich davon die Hofeinfahrten, im Kern wohl 17. Jh., im 19. Jh. erhöht; Stadel, zweitennig, verbrettert, 2. Hälfte 19. Jh.; Stall, Massivbau, wohl Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-16** **Kirchenplatz 4.** Kath. Pfarrkirche St. Mariä Empfängnis, neugotischer basilikaler Backsteinbau, 1859/63 erbaut von Architekt Leonhard Schmidner, Landshut; Erweiterung und vereinfachender Umbau zur Saalkirche 1956; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-104** **Kreuzberger Weg 22.** Wohn- und Atelierhaus, versetzt angeordnete, zusammenhängende Baugruppe in leichter Hanglage, ein- und zweigeschossige Massivbauten mit flach geneigten Satteldächern und aufgeglaster Gartenfront, errichtet für den Künstler Josef Karl Nerud, von Franz Ruf, 1956, ergänzt durch zweiten Atelieranbau, von Franz Ruf, 1970; Gartenmauer.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-97** **Kreuzberger Weg 33.** Wohnhaus in Fertigbauweise, eingeschossiger Holzbau im reduzierten Landhausstil, mit hohem Schopfwalmdach und Schleppgauben, 1923 von Richard Riemerschmid; 2005 wiedererrichtet und rekonstruierend ergänzt.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-68** **Kronwitten 4.** Wohnstallhaus (Altbau) eines Vierseithofes, zweigeschossiger Blockbau, Erdgeschoss teilweise geziegelt, im Kern Ende 18. Jh., Dach mit Fristrichtung nachträglich gedreht.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-17** **Lindenstraße 21 a.** Ehem. Bauernhaus, breit gelagerter, zweigeschossiger Bau mit flach geneigtem Satteldach, im Kern Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-18** **Lindenstraße 44.** Bauernhof mit Sägemühle; Wohnhaus mit getreppter Front, Schrot und vorstehendem flach geneigtem Satteldach, 1. Drittel 19. Jh.; Wirtschaftsgebäude, rechtwinklig an den Wohnbau angeschlossen, gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**

- D-2-77-145-70** **March b. Eggstetten 1.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, unverputzter Backsteinbau, Obergeschoss teilweise in Blockbau, mit flach geneigtem Satteldach, 2. Viertel 19. Jh.; Stallstadel, z. T. offener Backsteinbau mit Traufschrot, Ständerbohlen-Bundwerk und flach geneigtem Satteldach, gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-24** **Maria-Ward-Straße 16.** Institut Marienhöhe, ehem. Schule, Pensionat und Institutskonvent der Congregatio Jesu, dreigeschossiger und schlossartiger Mansarddachbau, mit mittig vorspringendem zweigeschossigem Kapellenbau, Neubarock, von Ludwig Rank, 1909; Einfriedung mit Eckpavillon und gemauertem Mittelteil um die Einfahrt, gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-71** **Matzenhof 1.** Ehem. Einfirsthof, zweigeschossiger Blockbau, Erdgeschoss teilweise gemauert, Erdgeschoss im Kern 2. Hälfte 17. Jh., Obergeschoss 1. Hälfte 19. Jh., Dach später.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-19** **Münchner Straße 2; Münchner Straße 2 a; Münchner Straße 4.** Ehem. Landgericht, jetzt Vermessungsamt, zweigeschossige klassizistische Anlage im Stil Friedrich v. Gärtners, Hauptgebäude und ehem. Gefängnisbau über H-förmigem Grundriss, mit Walmdächern, 1840 erbaut, Umbau 1976; mit Freitreppenanlage.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-20** **Münchner Straße 22; Münchner Straße 24; Münchner Straße 26; Münchner Straße 28; Münchner Straße 30.** Gebäudegruppe, ehemals zum Bahnhof Simbach gehörig; Hauptbau, dreigeschossig mit viergeschossigem Mittelrisalit, roter Backstein, in Formen des Neuklassizismus; östlicher und westlicher Pavillon-Nebenbau, in gleichartiger Gestaltung wie der Hauptbau; um 1900. - Vgl. Bahnhofplatz 1, 2, 3, 4.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-21** **Münchner Straße 36; Münchner Straße 38.** Doppelhaus, zweigeschossige villenartige Anlage in asymmetrischer Form, östlich mit Neurenaissance-Giebelrisalit und Zierbundwerk, westlich mit Erkerturm und Holzbalkonen, erbaut 1903.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-22** **Münchner Straße 51.** Rottaler Bauernhaus, mit Blockbau-Obergeschoss und Giebelschroten, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-128-20** **Nähe Albert-Seidl-Straße; Jakob-Weindler-Straße; Stadleck 13; Nähe Moosecker Straße; Stadlecker Berg; Jakob-Weindler-Straße 35; Nähe Stadleck; Nähe Anton-Mühdorfer-Straße; Jakob-Weindler-Straße 43; Moosecker Straße 60; Moosecker Straße 92.** Kreuzwegstationen, 14 neugotische Gusseisenbildstöcke mit Reliefdarstellungen, farbig gefasst, 1896; von der Dreifaltigkeitskirche in Simbach a. Inn über Mooseck bis zur Wallfahrtskapelle in Stadleck.  
**nachqualifiziert**

- D-2-77-145-72** **Nähe Moosecker Straße.** Bauernhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger Blockbau, Erdgeschoss teilweise geziegelt, mit Giebelschrot, im Kern 2. Hälfte 18. Jh., Dach später.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-73** **Niedernzaun 1.** Vierseithof; Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in verschaltem Blockbau, teilweise Ziegelmauerwerk, im Kern 2. Hälfte 18. Jh., umgebaut 1909; Südflügel, Remise, z. T. in Ständerbohlenbau, Mitte 19. Jh.; Stallstadel, z. T. in offenem Backstein, mit Spitzbogenblenden, 1838; Stadel, Ziegelbau, teilweise verbrettert, 1909.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-75** **Obereck 3.** Zugehörig Remise (Hütte), mit Ständerbohlen-Bundwerk im Obergeschoss, bez. 1859.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-76** **Oberschwarzenhof 2.** Zugehörig Futterkammer, erdgeschossiger Blockbau, Mitte 19. Jh., integriert im nachträglich erneuerten Westflügel.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-77** **Oberweinberg 4.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Blockbau, mit Giebelschrot und flach geneigtem Satteldach, Mitte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-25** **Passauer Straße 25.** Wohnhaus, sog. Roscher-Villa, hochgelegener dreigeschossiger Giebelbau mit vorstehendem Flachsatteldach, roter Backstein, seitlich kleiner Anbau, um 1900; mit Freitreppe bis zur Straße.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-54** **Passauer Straße 57.** Hauskreuz, lebensgroßes Kruzifix, barock; am ehem. Wirtschaftsteil.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-55** **Passauer Straße 88.** Bauernhaus, ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Blockbau mit zwei Giebelschroten, im Kern 18. Jh., Dach nachträglich aufgesteilt.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-56** **Passauer Straße 92.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, einschiffiger und spätgotischer Bau mit kaum eingezogenem Chorraum und Westturm, Tuff- und Backstein, begonnen vermutlich von Stephan Krumenauer, 2. Hälfte 15. Jh., Einwölbung Anfang 16. Jh. vollendet, Turmunterbau noch 13. Jh., Oberbau mit Helm 1740, Marienkapelle nördlich des Chors, von Adam Wiser, 1709; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-57** **Passauer Straße 108.** Wohnstallhaus eines ehem. Vierseithofes, breit gelagerter Bau mit Giebelschrot und flach geneigtem Satteldach, um 1820/40; östlich quer angefügter Stallstadel mit Bundwerkzone, gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**

- D-2-77-145-78** **Pichler 1.** Stattliches Bauernhaus, Massivbau mit flach geneigtem Satteldach und Übersattel, 2. Viertel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-63** **Pranzmühle 1.** Einfirsthof, ehem. Mühle, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss als Blockbau und Holzständerkonstruktion, im Kern 2. Hälfte 16. Jh. (dendro.dat.), An- und Umbauten zwischen 1800 und 1823 (dendro.dat.) und 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-29** **Satzenberg 6.** Ehem. Wohnstallhaus, Wohnteil als zweigeschossiger Blockbau, im Kern Ende 18. Jh., Dach erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-53** **Schellenberg.** Tiefbrunnen, mit gemauertem Rand, ca. 35 m tief, in der Anlage spätmittelalterlich; bezeichnet die Stelle der abgegangenen Einöde Schellenberg.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-95** **Teichstraße 32.** Wegkapelle, sog. Mooskapelle, schlichter Satteldachbau mit Gesimgliederung und Lourdes-Grotte, neoklassizistisch, 1898.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-6** **Törringstraße 24.** Platanenallee zwischen den Bahnhofsgebäuden am Bahnhofplatz und an der Münchner Straße, um 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-74** **Unterdorfner 2.** Bauernhaus des Vierseithofes, zum Teil zweigeschossiger Blockbau, mit zwei Giebelschroten und flach geneigtem Satteldach, bez. 1776.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-83** **Wenigstraß 2.** Zugehörig Ostflügel, Ziegelbau mit Traidkasten und Bundwerkwand, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-84** **Wies 32.** Einfirsthof, Mittertennhaus mit flach geneigtem Satteldach, Wohnteil zweigeschossiger Blockbau, bez. 1705, mit Resten von Bemalung an den Pfettenköpfen und den Stützen des zweiseitig umlaufenden Schrotes.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-85** **Wieser 1.** Zugehörige Remise, Ständerbohlenbau mit gemauertem Stall und Traidkasten im Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-88** **Winklham 1.** Bauernhaus des Vierseithofes, Einfirsthaus, zum Teil zweigeschossiger Blockbau, im Kern 18. Jh., Dach später; Stallstadel, Erdgeschoss in Bruchstein- und Ziegelmauerwerk, Bundwerk-Obergeschoss, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**



- D-2-77-145-89**    **Winklham 14.** Stadel, kleiner Satteldachbau mit aufwändigem Gitterbundwerk und Traufschrot, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-77-145-91**    **Winklham 20.** Remise, Ständerbohlenbau mit Traufschrot und Getreidekasten im Bundwerk-Obergeschoss, 1. Drittel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 81**

## Simbach a.Inn

## Bodendenkmäler

- D-2-7644-0016** Vogelherd des späten Mittelalters oder der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7743-0016** Schürfgruben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7743-0057** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Hl. Kreuzauffindung von Eggstetten.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7744-0010** Siedlung mit rechteckigem Grabenwerk und verebneter Grabhügel vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7744-0011** Verebnetes rechteckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7744-0012** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7744-0013** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7744-0014** Verebnetes Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7744-0015** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7744-0017** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7744-0018** Frühmittelalterlicher Ringwall "Alte Schanze".  
**nachqualifiziert**
- D-2-7744-0019** Vogelherd des späten Mittelalters oder der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7744-0021** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7744-0024** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

- D-2-7744-0025** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7744-0032** Verebnete Grabhügel oder Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7744-0033** Siedlung oder verebnete Grabhügel vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7744-0035** Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7744-0036** Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt von Erlach und ihrer mittelalterlichen Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7744-0037** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus von Kirchberg und ihrer mittelalterlichen Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7744-0053** Massengrab der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7744-0058** Archäologische Befunde und Funde des späten Mittelalters oder der frühen Neuzeit im Bereich der abgegangenen Kirche St. Johannes von Winklham mit Friedhof.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7744-0059** Archäologische Befunde und Funde des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der abgegangenen Kirche St. Margaretha von Lengdorf.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7744-0060** Archäologische Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der abgegangenen Kirche St. Martin von Antersdorf.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 24**